

Team Batoha

26.11.
gemeinde
wahlen

Zukunft
gemeinsam
gestalten

26.11.
gemeinde
wahlen



Zukunft
gemeinsam
gestalten

Bürgermeisterin
**Magdalena
Batoha**



26.11.
gemeinde
wahlen

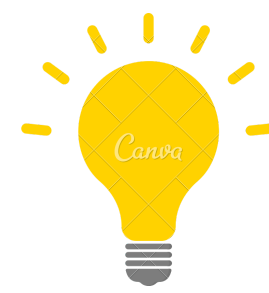
Unsere Zukunft gemeinsam gestalten

Seit 61 Jahren ist unsere Gemeinde mein Zuhause, und seit 26 Jahren engagiere ich mich aktiv in der Politik, davon zehn Jahre als Ihre Bürgermeisterin. Diese Zeit war geprägt von Herausforderungen, die wir zusammen gemeistert haben, von Entwicklungen, die wir erlebt haben und von Erfolgen, die wir gemeinsam erreicht haben.

Mit Ihrer Unterstützung möchten mein Team und ich weiterhin engagiert die Zukunft unserer Heimat mitgestalten.

Lassen Sie uns zusammen für eine starke Zukunft arbeiten, für eine lebens- und liebenswerte Gemeinde – für uns und die kommenden Generationen.

Bürgermeisterin
Magdalena Batoha



das haben wir vor umzusetzen

“Zukunft gemeinsam gestalten”
bedeutet für uns ...

Ein Dorf bleiben

- Vereinsleben fördern
- Kulturlandschaft stärken
- Wachstum bremsen
- Ortsbildpflege forcieren
- Traditionen bewahren
- Denkmäler pflegen

Zukunftsort für Kinder und Familien sein

- Treffpunkte für Kinder und Jugendliche verbessern
- Bildungsangebote fördern
- Wohnraum schaffen
- Bildungscampus erweitern
- Kleinkinderbetreuung ausbauen
- Klimaschutz intensivieren

An morgen denken

- Öffentlichen Grünraum gestalten
- Nah- und Personenverkehr forcieren
- Erneuerbare Energienutzung durch die Gemeinde erweitern
- Biodiversitätsfläche schaffen
- Hochwasserschutz weiter ausbauen
- Bushaltestelle Esaromstraße errichten

unser team für die Marktgemeinde Leobendorf

1. 
Magdalena Batoha
1963
Leobendorf
2. 
Corinna Horn
1970
Oberrohrbach
3. 
Angelika Polak-Seidl
1993
Leobendorf
4. 
Karl Dostal
1970
Tresdorf
5. 
Adolf Schmid
1964
Unterrohrbach
6. 
Andrea Hohenecker
1963
Leobendorf
7. 
Josef Thyri
1960
Leobendorf
8. 
Manfred Dam
1972
Oberrohrbach
9. 
Robert Lemp
1967
Tresdorf
10. 
Johann Paul
1958
Leobendorf
11. 
Franz Holzer
1966
Leobendorf
12. 
Erich Scheichl
1995
Leobendorf
13. 
Erika Bauer
1973
Leobendorf
14. 
Tina Scherrer
1977
Unterrohrbach
15. 
Andrea Schramm
1970
Oberrohrbach
16. 
Simon Wild
2004
Unterrohrbach
17. 
Marie Blieberger
2006
Leobendorf

18. Michael Perzi, 1977, Tresdorf
19. Marcel Weber, 2004, Leobendorf
20. Florian Zehetner, 1984, Oberrohrbach
21. Marcus Blauensteiner, 1973, Unterrohrbach
22. Monika Minnich-Hösch, 1972, Leobendorf
23. Martin Zeitlberger, 1975, Leobendorf
24. Alexander Minnich, 1999, Leobendorf
25. Manuela Schindler, 1979, Tresdorf
26. Alexander Paul, 1995, Leobendorf
27. Christiane Ulrich, 1981, Leobendorf
28. Daniela Reinsperger, 1992, Oberrohrbach
29. Christian Mannersdorfer, 1974, Leobendorf
30. Ilse Mauritz, 1977, Leobendorf
31. Elisabeth Brandstetter, 1969, Unterrohrbach
32. Rudolf Göttinger, 1960, Leobendorf
33. Stephanie Holzer, 1989, Leobendorf
34. Stefan Helm, 1983, Leobendorf
35. Silvia Heiss, 1979, Leobendorf
36. Josef Bauer, 1954, Tresdorf
37. Nicole Klammer, 1985, Leobendorf
38. Beate Wild, 1978, Leobendorf
39. Leopold Blauensteiner, 1948, Oberrohrbach
40. Simon Stummer, 1977, Leobendorf
41. Florian Holzer, 1996, Leobendorf
42. Christoph Schauer, 1987, Leobendorf
43. Emmerich Grabler, 1964, Oberrohrbach
44. Stefan Anzböck, 1980, Unterrohrbach
45. Christian Russ, 1975, Oberrohrbach
46. Daniela Weigl, 1967, Tresdorf
47. Andrea Thalinger, 1994, Leobendorf
48. Katrin Hohenecker, 1995, Leobendorf
49. Dominic Maringer, 1990, Leobendorf
50. Brigitte Widhalm, 1961, Leobendorf
51. Josef Haller, 1966, Tresdorf
52. Simone Paul, 1990, Leobendorf
53. Johanna Batoha, 1992, Leobendorf
54. Gabriel Berisha, 1996, Tresdorf
55. Henriette Loibl, 1944, Oberrohrbach
56. Walter Schmid, 1962, Leobendorf
57. Gerhard Reidinger, 1966, Unterrohrbach
58. Erwin Freistetter, 1958, Leobendorf

Team
Batoha

Zukunft
gemeinsam
gestalten

das haben wir umgesetzt



1. Postpartner bleibt in der Gemeinde

Die Nahversorgung der Bevölkerung mit grundlegenden Dienstleistungen ist ausschlaggebend für eine lebenswerte Gemeinde wie die unsrige.

2. Umbau des Bahnhofs

Mit einem Plus an Sicherheit erstrahlt der Bahnhof Leobendorf-Burg Kreuzenstein in neuem Glanz. Barrierefreiheit, Blindenleitsystem, Videoüberwachung, Park & Ride-Anlage und Radabstellplätze sind die Highlights.

3. Neugestaltung Spielplatz Schwemmweg

Neue Geräte nach pädagogischen Gesichtspunkten und unter Berücksichtigung aller Altersgruppen ... das bietet der neugestaltete Spielplatz am Schwemmweg den Kindern unserer Gemeinde.

4. Bebauungsplan

Erstmals verfügt unsere Gemeinde über einen Bebauungsplan, der unerlässlich für die Beibehaltung des ursprünglichen Charakters unserer Ortschaften ist.

5. Um- und Zubau KIGA Tredorf & Volksschule

Der Ausbau des KIGA Tredorf um eine zusätzliche Gruppe, sowie die Sanierung und Erweiterung der Volksschule, der Schulischen Tagesbetreuung und des KIGA 1 sind notwendige Investitionen in die Zukunft unserer Kinder.

6. Photovoltaik-Anlagen Ausbau und Förderung

Der Ausbau der Photovoltaik-Anlagen am Bauhof und am Sportplatz, die Gründung einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft und die Förderung der Errichtung von PV-Anlagen auf Privathäusern stärken in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Bedeutung erneuerbarer Energien.

7. nextbike-Stationen mit Winterbetrieb

Mit dem nextbike können kurze Wege innerhalb unserer Gemeinde umweltfreundlich zurückgelegt werden - und das auch im Winter!

8. Sanierung und Ausbau der Radwege

Die Sanierung der bestehenden Radwege sowie der Ausbau des Radwegenetzes sind spürbar vorangeschritten. Dank des Lückenschlusses des Radweges an der B3 ist dieser nun von Korneuburg bis Spillern durchgehend befahrbar.

9. Baumpflanzungen & ökologische Unkrautregulierung

Unsere Gemeinde dokumentiert und evaluiert die Leistungen der öffentlichen Grünraumpflege nach den Kriterien der Bewegung "Natur im Garten" und wurde bereits mehrmals mit dem "Goldenen Igel" als ökologische Vorbildgemeinde ausgezeichnet.

10. Ausweitung der 30er-Zonen

Sicherheit geht vor in unserer Großgemeinde. Dafür wurden zusätzliche 30er-Zonen, u. a. auch im Dorfzentrum von Leobendorf, eingerichtet, um den Verkehr zu beruhigen und die Sicherheit für alle zu erhöhen.

11. Kanal- und Straßensanierung

Die Sanierung des Kanalnetzes sowie der Gemeindestraßen schreitet voran, oftmals Hand in Hand. Die Erstellung eines Leitungskatasters wird die Sanierungsarbeiten in Zukunft einfacher und kostengünstiger machen.

12. Schuldenabbau

Durch vorzeitige Tilgungen und Umschuldungen konnte der Schuldenstand unserer Großgemeinde in den letzten fünf Jahren um rund 4 Mio. Euro reduziert werden.

13. Modernisierung der Liegehalle Aichberghof

Ausschank und Küche wurden neu gestaltet beziehungsweise der Pavillon renoviert und gemütlich eingerichtet. Eine einzigartige Location für jeden Event!

14. Zubau Nahversorger Oberrohrbach

Ein Zubau mit Gastrobereich, der nun zum Verweilen und Verkosten einlädt, die wichtigsten Lebensmittel für den täglichen Bedarf, ein digitaler Infopoint und ein Postpartner Shop: Durch den Ausbau der Trafik verfügt auch Oberrohrbach über einen Nahversorger.

15. Fertigstellung der Umfahrung Tredorf

Ein bedeutender Schritt in der Entwicklung der Verkehrsinfrastruktur in unserer Gemeinde ist die B6-Umfahrung Tredorf/Harmannsdorf-Rückersdorf. Sie sorgt für mehr Lebensqualität in Tredorf.

16. Kulturfreundlichste Gemeinde NÖ und Online-Ticketing

Die außergewöhnliche Bandbreite des Kulturangebotes für alle Generationen, hervorragende Kulturinitiativen und die Unterstützung der Kulturschaffenden sind die Gründe für die Auszeichnung unserer Heimat zur kulturfreundlichsten Gemeinde im Bezirk Korneuburg.

17. Ausbau Ferienbetreuung im Sommer und auch Herbst

Mit einem abwechslungsreichen Ferienspiel, Sommercamps, der Ferienbetreuung LEO! über die gesamten Sommerferien sowie in den Herbstferien und dem Ferienabschlussfest wird Kindern und Jugendlichen in unserer Gemeinde ausreichend Platz für kreative, sportliche und unterhaltsame Aktivitäten sowie eine Betreuung außerhalb der Schulzeiten geboten.

18. Jugendpartner-gemeinde

Als Jugendpartnergemeinde wird gewährleistet, dass Jugendarbeit keine einmalige, sondern eine langfristige Investition in die Zukunft der Gemeinde ist. Eine eigene Jugendgemeinderätin ist ein starkes Zeichen für eine aktive Jugendpolitik.